

Kurzes Jahr mit Anspruch

Musiker haben sich an neuen Dirigenten gewöhnt. Wirtschaftlicher Erfolg macht Spenden möglich.



Nachdem seit der letzten Jahreshauptversammlung im Juni 2014 nur etwas mehr als acht Monate vergangen waren, blickte der Musikverein Schlatt am Randen auf ein „Rumpfjahr“, wie es der Vorsitzende Alfons Zipperer bezeichnete, zurück. Aber dieses „Rumpfjahr“ stellte an die Musiker hohe Ansprüche. Musste man sich nach 25 Jahren an einen neuen Dirigenten in der Person von Erwin Gebhart gewöhnen, so die Pressemitteilung. Dass dies gelungen sei, habe man an den beiden Konzerten in Pföhren und Schlatt am Randen erkennen können, so der Dirigent. Die Aktiven hätten die Konzerte mit Bravour gemeistert. Erwin Gebhart bedankte sich für die Akzeptanz ihm gegenüber und für die herzliche Aufnahme. Mit dem Probenbesuch von über 71 Prozent sei er sehr zufrieden. Die besten Probenbesucher waren Niklas Küchenhoff, Hans Pfeffer, Fabian und Alfons Zipperer.

Von Schriftführerin Gudrun Ramsch erfuhr die Versammlung, dass trotz des kurzen Vereinsjahres die 42 Musiker bei an die 20 Verpflichtungen ohne die Proben gefordert waren. Hierzu zählt auch der Arbeitseinsatz eines Jeden am Scheunenfest. Dieses dreitägige Event ist neben dem Weihnachtskonzert der Höhepunkt im Vereinsjahr und zugleich die Haupteinnahmequelle des Vereins. Nach dem Kassenbericht von Alexander Stauder hat das Scheunenfest auch im letzten Jahr zum positiven Ergebnis beigetragen. Aufgrund des wirtschaftlichen Erfolges des Scheunenfestes ist es nach den Worten des Vorsitzenden Alfons Zipperer auch möglich, vom Konzert im April letzten Jahres, welches als Abschiedskonzert für Berthold Stauder veranstaltet wurde, der Behindertenwerkstatt „St.Pirmin“ in Singen eine Spende von 1800 Euro bei passender Gelegenheit zu übergeben. Außerdem hat sich der Musikverein an der Spendenaktion für das Kinderheim in Honduras am Weihnachtskonzert beteiligt. Dorthin konnte mittlerweile ein Betrag von 1500 Euro überwiesen werden. Neben vielen Dankesworten konnte Alfons Zipperer auch vier Ehrungen vornehmen. Für zehnjährige aktive Mitgliedschaft erhielten Nicole Bader und Marah Bucher, beide aus Riedheim, die entsprechenden Ehrennadeln des Musikvereins und des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee. Fritz Küchenhoff wurde aufgrund seiner 25-jährigen Mitgliedschaft zum neuen Ehrenmitglied ernannt. Auf doppelt so lange Mitgliedschaft, nämlich 50 Jahre, kann Berthold Stauder zurückblicken. Er ist nach 25-jähriger Dirigententätigkeit im vergangenen September wieder in die Reihen der Musiker zurückgekehrt und verstärkt nun das Klarinettenregister. „So wie ich dich kenne, wirst du die 60 Jahre voll machen,“ meinte Alfons Zipperer bei der Ehrung von Berthold Stauder.

MV Schlatt am Randen

Gegründet 1926, 42 Aktive

Vorstand: 1. Vorsitzender Alfons Zipperer, Stellvertretender Vorsitzender Hermann Henninger, Schriftführer Gudrun Ramsch, Kassierer Alexander Stauder, Aktiver Beisitzer Paul Jäckle, Passiver Beisitzer Henry Meinert

Mehr Infos/Bilder im Internet:

www.mvschlattar.de